

## **Sprüche Kapitel 24**

### **19**

<sup>1</sup>Sei nicht neidisch auf böse Menschen  
und wünsche dir nicht, mit ihnen zusammenzusein.

<sup>2</sup>Denn sie haben nur Gewalt im Sinn, und über ihre Lippen  
kommen Worte, die Unheil anrichten.

### **20**

<sup>3</sup>Durch Weisheit wird ein Haus gebaut,  
durch Einsicht hat es Bestand,

<sup>4</sup>und durch Erkenntnis werden die Vorratskammern gefüllt  
mit allerlei wertvollen und schönen Gütern.

### **21**

<sup>5</sup>Ein weiser Mann zeigt Stärke,  
und ein verständiger Mensch setzt Kräfte frei.

<sup>6</sup>Durch wohlüberlegte Führung gewinnst du den Krieg,  
und durch viele Berater erringst du den Sieg.

### **22**

<sup>7</sup>Für den Gedankenlosen ist Weisheit unerreichbar,  
wenn öffentliche Angelegenheiten verhandelt werden,  
bekommt er seinen Mund nicht auf.

### **23**

<sup>8</sup>Wer ständig Böses im Schilde führt,  
den bezeichnet man als hinterhältigen Schuft.

<sup>9</sup>Die hinterhältigen Pläne selbstgefälliger Menschen sind  
Sünde,  
einen hochmütigen Spötter verabscheuen die Menschen.

### **24**

<sup>10</sup>Wenn du in der Not mutlos bist,  
dann ist es mit deiner Kraft auch sonst nicht weit her.

## 25

<sup>11</sup>Rette diejenigen, die man gepackt hat, um sie zu töten.  
Setze alles daran, die zur Hinrichtung Wankenden zu befreien.

<sup>12</sup>Du könntest zwar behaupten:

»Wir haben davon wirklich nichts gewusst!« –  
doch gibt es nicht den, der die Herzen prüft?  
Der wird es durchschauen.

Er wacht über dein Leben und weiß Bescheid. Er vergilt dem Menschen, wie er es für seine Taten verdient.

## 26

<sup>13</sup>Iss Honig, mein Sohn, denn er ist gesund,  
und Wabenhonig ist etwas Süßes für deinen Gaumen.

<sup>14</sup>Merke dir: genauso wohltuend ist Weisheit für dein Leben.

Wenn du sie gefunden hast, dann hast du eine gute Zukunft,  
und deine Hoffnung wird nicht enttäuscht.

## 27

<sup>15</sup>Du Gottloser, lauere nicht  
an der Wohnung eines rechtschaffenen Menschen,  
verwüste nicht seinen Lagerplatz.

<sup>16</sup>Denn der Rechtschaffene mag siebenmal fallen  
und steht doch immer wieder auf,  
aber die Gottlosen stürzen, wenn ein Unglück sie trifft.

## 28

<sup>17</sup>Wenn dein Feind fällt, sei nicht schadenfroh,  
und wenn er stürzt, dann juble nicht in deinem Herzen.

<sup>18</sup>Sonst sieht es der HERR und es missfällt ihm,  
sodass er seinen Zorn von deinem Feind abwendet.

## 29

<sup>19</sup>Entrüste dich nicht über Leute, die Böses tun,  
sei nicht neidisch auf die Gottlosen.

<sup>20</sup>Denn ein böser Mensch hat keine Zukunft,  
die Gottlosen sind wie eine verlöschende Lampe.

### **30**

<sup>21</sup>Mein Sohn, hab Ehrfurcht vor dem HERRN  
und vor dem König, lass dich nicht mit Aufrührern ein.

<sup>22</sup>Denn plötzlich bricht Verderben über sie herein.  
Wer weiß, welche Strafe der HERR oder der König  
über sie verhängt?

### **Weitere Weisheitssprüche**

<sup>23</sup>Auch die folgenden Sprüche stammen  
von weisen Lehrern:  
Das Ansehen der Person  
darf bei einer Gerichtsverhandlung keine Rolle spielen.

<sup>24</sup>Den Richter, der einen Schuldigen freispricht,  
werden die Völker verfluchen  
und die Nationen verwünschen.

<sup>25</sup>Aber denen, die für das Recht eintreten, wird es gut  
ergehen, und sie werden mit Glück gesegnet sein.

<sup>26</sup>Eine klare und aufrichtige Antwort  
ist Ausdruck liebevoller Zuwendung –  
so wie ein Kuss auf die Lippen.

<sup>27</sup>Verrichte zuerst draußen deine Arbeit  
und bestelle deine Felder,  
bevor du ein Haus baust und eine Familie gründest.

<sup>28</sup>Tritt nicht ohne Grund  
als Zeuge gegen deinen Mitmenschen auf.  
Oder willst du etwa Lügen verbreiten?

<sup>29</sup>Sag nicht: »Was mir jemand angetan hat,  
will ich ihm heimzahlen,  
so wie er gehandelt hat,  
werde ich es ihm vergelten!«

<sup>30</sup>Ich kam am Feld eines faulen Mannes vorbei  
und am Weinberg eines unverständigen Menschen.

<sup>31</sup>Und sieh an: Alles war von Unkraut überwuchert,  
der Boden von Disteln bedeckt,  
und die Steinmauer niedergerissen.

<sup>32</sup>Ich sah es, nahm es mir zu Herzen  
und zog aus dem Anblick eine Lehre:

<sup>33</sup>»Ein bisschen will ich noch schlafen«, sagst du,  
»nur ein kleines Nickerchen halten,  
mal kurz die Hände in den Schoß legen  
und mich ausruhen« –

<sup>34</sup>da ist schon die Armut im Anmarsch,  
und die Not überfällt dich wie ein bewaffneter Mann.